



# Kolping

**Diözesanverband  
Trier**

# Newsletter

**März  
2025**

Dietrichstr. 42, 54290 Trier  
Telefon: 0651-9941042  
[info@kolping-trier.de](mailto:info@kolping-trier.de)  
[www.kolping-trier.de](http://www.kolping-trier.de)

## Termin zum Vormerken! Ausflug zum Saarländischen Rundfunk

Du interessiert dich für Medien und das Radio? Dann haben wir ein tolles Angebot für dich!

Wir fahren zum Saarländischen Rundfunk (SR) und schauen uns an, wie die ganzen Sendungen gemacht werden – also hinter die Kulissen der Medienwelt! Es wird spannend, versprochen!

Wann? 24. Mai 2025 ab 10:00 Uhr  
Wo? Saarbrücken  
Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz Saarbrücken

Im Anschluss gibt's ein entspanntes Picknick im Grünen – also pack dir was Leckeres zum Essen ein und komm vorbei!

Wichtig: Melde dich bis 24.04. bei [uns](#) an, damit wir wissen, wie viele wir sind.

Wir freuen uns auf einen coolen Tag mit dir!

Viele Grüße,  
Euer DLT

The poster is a vertical rectangular graphic with a light grey, textured background and an orange border. At the top, the text 'DIÖZESANJUGENDTAG' is written in a large, black, serif font, with a small red dot above the 'I'. Below it, the date '24.05.2025' is written in a bold, orange, sans-serif font. On the left side, there is a white-bordered square containing a blue square with the white letters 'SR'. To the right of this square, the text 'TREFFPUNKT' is written in a bold, black, sans-serif font, followed by '10 UHR', 'SAARBRÜCKEN', and 'BAHNHOFSVORPLATZ' in a smaller, bold, black, sans-serif font. At the bottom left, the text 'FÜHRUNG IM SR & PICKNICK AN DER SAAR SPIELEABEND' is written in a bold, black, sans-serif font. Below this, the text 'Anmeldung unter info@kolpingjugend-trier.de' is written in a smaller, black, sans-serif font. On the bottom right, there is a white-bordered square containing a stylized 'K' logo made of black and orange geometric shapes.

## Aus dem Bundesverband

### Noch ein Monat bis zum Jubiläumsfest

Bis zum 31. März (Montag!) könnt ihr euch noch für das große Jubiläumsfest in Köln [anmelden](#).

Auch wenn man beim Orange Table in der Kölner Innenstadt keine Eintrittskarte braucht: Wenn ihr kommen wollt meldet euch einfach jetzt an.

Das hat nicht nur den Vorteil, dass ihr flexibel seid, Abends noch mit in den Tanzbrunnen zu gehen. Es ist auch gut zu wissen, wie viele Mitglieder dabei sein wollen.

Alles zum Programm findest du unter [www.kolping.de/jubilaem-2025](http://www.kolping.de/jubilaem-2025).

### Es werden noch Helfer\*innen für das vielfältige Programm gesucht

Eine kurze Schicht könnte ja drin sein – am Tanzbrunnen bei der Einlasskontrolle, beim Aufbau oder Abbau an einem der beiden Tage oder, oder, oder...

Näheres erfahrt Ihr [hier](#).

schwarz  
orange  
bunt



ZUSAMMEN SIND WIR  
**KOLPING**

175 Jahre Verband · 2025

### Treffen verschiedener Personengruppen:

Die Träger\*innen von **Ehrenzeichen** sind am Samstag alle um 15 Uhr zu **Kaffee** und Kuchen eingeladen.

Ort: Stadthotel am Römerturm, St. Apernstraße 32, Raum Babilon

Alle, die einen **Einmalbeitrag** gezahlt haben, treffen sich am Samstag um 17:30 vor der Abendveranstaltung im Tanzbrunnen zu einem **Fototermin**.

Außerdem gibt es beim Orange Table am „Zukunftsfest“-Stand eine kleine Aufmerksamkeit.

### Banner

Wer mit dem Banner bei der Eröffnungsveranstaltung am Freitag, 2. Mai, im Kölner Tanzbrunnen mit einlaufen möchte, stellt sich bitte um 17:30 Uhr innerhalb des Tanzbrunnengeländes auf. Im hinteren Teil gibt es eine Wiese mit einem Klettergerüst: Links daneben beginnt die Aufstellung und die Einweisung für den Bannerzug.

Auch beim großen Festgottesdienst am Sonntag sind Banner ausdrücklich erwünscht. Hier findet die Aufstellung um 9:30 Uhr an derselben Stelle statt.

Es werden außerdem Jubiläums-Fahnenbänder erhältlich sein.

## Aus dem Bundesverband

**Zum 175jährigen Bestehen: Kolpingwerk nahm am Rosenmontagsumzug in Köln teil.**

Unter dem Motto „175 Jahr Kolping-Heinzel: „Mer levve un schaffe för en bessere Welt“ zogen am Rosenmontag 50 schwarz-orange Kolping-Heinzel durch Kölns Straßen. Mit dabei: zehn Handwerksgesell\*innen in ihrer typischen Kluft.



# Aus dem Diözesanverband

## Pixi-Buch zur Einschulung

Auch in diesem Jahr bietet der Diözesanverband den Kolpingsfamilien wieder Pixi-Bücher als Geschenk zur Einschulung an. Ihr könnt die Bücher auch zur Erstkommunion überreichen.

Macht euch bekannt vor Ort!

Einfach beim Diözesanbüro melden, wie viele Bücher ihr benötigt.

[info@kolping-trier.de](mailto:info@kolping-trier.de) oder 0651 – 9941 042

Die Aktion wird unterstützt von der Kolping-Stiftung in der Diözese Trier.



# Aus dem Bundesverband

## Zukunftsdialog Handwerk

Bei der Eröffnung der Internationalen Handwerksmesse in München hat der Zukunftsdialog Handwerk am 12. März seinen Abschluss gefunden. Eine Bilanz. Gemeinsam mit Robert Habeck, scheidender Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, haben Stefan Körzell, DGB-Vorstandsmitglied, und Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbandes des deutschen Handwerks, Schlussfolgerungen des seit drei Jahren laufenden *Zukunftsdialog Handwerk* diskutiert. In dessen Rahmen wurden viele Veranstaltungen in den Handwerkskammern (HWK) durchgeführt, in denen sich die Beteiligten über wesentliche Zukunftsthemen, Herausforderungen und Perspektiven im Handwerk austauschten. Im Mittelpunkt stand dabei auch das ehrenamtliche Engagement. Im Handwerk werden wichtige Verantwortungen, wie die Gesellen- und Meisterprüfungen oder Vollversammlungen der HWK, von ehrenamtlich Engagierten getragen. Viele davon gehen in den Ruhestand, und jüngere Generationen haben ein anderes Verständnis von Engagement. Darauf müssen Handwerk und KOLPING reagieren.

Auf die Bedeutung des Ehrenamtes hat auch Klaudia Rudersdorf, stellvertretende Bundesvorsitzende des Kolpingwerkes Deutschland, in einer Podiumsdiskussion mit Gewerkschaftsvertreter\*innen und Joachim Noll, DHKT-Vizepräsident, verwiesen. Der Zukunftsdialog habe gezeigt, wie wichtig die Stärkung des Ehrenamtes ist, wurde in der Diskussion deutlich. Auch eine entsprechende Qualifizierung für die Engagierten müsse damit verbunden sein. In Hinblick auf die gerade

beginnenden Koalitionsverhandlungen wies Klaudia Rudersdorf darauf hin, dass das Azubi- und Jugendwohnen und die Programme zur Jugendberufshilfe ausgebaut werden müssen. So erhalte jeder junge Mensch eine Chance auf einen Berufsabschluss und damit eine solide Zukunftsperspektive. Kathrin Zellner, Arbeitnehmervizepräsidentin der HWK Niederbayern-Oberpfalz und Leiterin der Ständigen Kommission Arbeit und Soziales im Kolpingwerk, hat in bewährter Weise die Veranstaltung moderiert.

Der Zukunftsdialog zeigt, dass auch nach dessen Abschluss viele der diskutierten Themen die nächsten Jahre intensiv prägen werden. Dazu passte auch der Titel der Veranstaltung: „Demokratie ist, wenn wir es anpacken!“ Denn Ehrenamt im Handwerk ist gelebte Demokratie.



*Podiumsdiskussion moderiert von Kathrin Zellner mit Klaudia Rudersdorf, Stefan Körzell vom DGB sowie Christian Beck, IG BAU-Bundesvorstand, Guido Zeitler, Vorsitzender der Gewerkschaft NGG, Nadine Boguslawski, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, IG Metall Vorstand und Joachim Noll, DHKT-Vizepräsident.*

## Gut zu wissen – Termine und Informationen

### Zuschüsse Kolping-Stiftung in der Diözese Trier

Gemeinsam mit einigen Kolpingsfamilien und Einzelstiftern gründete das Kolpingwerk Trier 2012 die Kolpingstiftung in der Diözese Trier.

Vielen unserer Mitglieder und Unterstützer ist es ein Anliegen, die Kolpingarbeit auch in Zukunft gesichert zu wissen. Nach dem Motto "Kolping – eine Geschichte mit Zukunft" wollen wir gemeinsam den Grundstock für diese Zukunft bauen!

**Aktuell kann die Stiftung kleinere Geldsummen ausschütten. Sie unterstützt Bildungsangebote und Aktionen.**

Ihr habt etwas vor, für das ihr noch finanzielle Mittel benötigt? Meldet euch mit einer Information zu eurem Vorhaben und den voraussichtlich anfallenden Kosten inkl. zu erwartenden Einnahmen.

Bitte bedenkt: Das Kuratorium der Stiftung benötigt einen gewissen zeitlichen Vorlauf.

Darum nehmt nicht zu knapp vor der Veranstaltung Kontakt mit uns auf.



### Preis für soziale Projekte vor Ort

Das Kolpingwerk in der Diözese Trier fördert soziales Engagement von Kolping-Einrichtungen und Kolpingsfamilien vor Ort. Dazu vergibt es jährlich bis zu 6x eine Spende von 250,- Euro pro Projekt. Prämiert werden beispielgebende Projekte mit Vorbildcharakter. Euer Projekt muss folgenden Vorgaben entsprechen:

- a) Es handelt sich um soziales Engagement vor Ort
- b) Es ist von der Kolpingsfamilie / Kolping-Einrichtung initiiert

Das müsst ihr tun:

- Stellt das Projekt auf maximal einer A4 Seite vor
- Nehmt dabei bitte Bezug auf das Leitbild des Kolpingwerkes
- Legt bis zu drei Fotos bei

Pro Kolpingsfamilie ist im Jahr eine Bewerbung möglich. Die Übergabe der Preisgelder erfolgt bei der Diözesanversammlung. Ihr erhaltet die Möglichkeit, das Projekt ganz kurz vorzustellen.

Bewerbungen an:  
Kolpingwerk DV Trier  
„Für die Menschen aktiv“  
Dietrichstr. 42  
54290 Trier  
[info@kolping-trier.de](mailto:info@kolping-trier.de)



## Elemente der Parlamentarischen Demokratie...

...werden auch in der sozialen Selbstverwaltung der Krankenkassen und Rentenversicherung praktiziert. Auch hier gibt es Parlamente, die viele Elemente aufweisen, die wir vom Bundestag und den Länderparlamenten kennen:

(12 Kolping- und KAB-Mitglieder aus Rheinland-Pfalz sind in den „Parlamenten“ von AOK, IKK Südwest und Deutscher Rentenversicherung Rheinland-Pfalz ehrenamtlich tätig.)

Es finden auch hier Wahlen statt, die Exekutive wird kontrolliert, es gibt einen Haushaltsplan, Arbeit in Ausschüssen und legislative Elemente. Willst du mehr erfahren? – [Hier](#) gibt es ausführliche Erklärungen

Einige unserer ehrenamtlichen Parlamentarier in

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

AOK Rheinland-Pfalz / Saarland

IKK Südwest

in

## Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

### Kolpingfamilie Sinzig

Der Besuch von Prinz Alexander I. in Sinzig

Am 12.02.2025 traf sich die Kolpingfamilie Sinzig zu Kaffee und Kuchen, um einem närrischen Nachmittag bei Karnevalsliedern und Büttenreden zu verbringen.

Alle Anwesenden erhielten vom Vorsitzenden Winfried Kraatz im karnevalistisch geschmückten Kirchencafé des Pfarrheims St. Peter Sinzig einen Orden der Kolpingfamilie Sinzig.

Später besuchte uns dann Prinz Alexander I. mit seinem Hofstaat, die sich mit Kaffee und Kuchen stärkten, dann folgten Büttenreden, die musikalische Begleitung übernahm Kolpingschwester Karin Baum-Schellberg am Keyboard.

Natürlich gab es auch Orden vom Prinzen und von der Kolpingfamilie an den Prinzen. Es gab viele Gespräche und regen Austausch, ganz im Sinne Adolph Kolpings.

Die Kolpingfamilie Sinzig würde sich über weitere Mitglieder freuen, die dem Geist Adolph Kolpings folgen wollen.

Informationen zur Kolpingfamilie Sinzig gerne über Winfried Kraatz, Vorsitzender 0170/8107127 oder [winfried.kraatz@t-online.de](mailto:winfried.kraatz@t-online.de)

Allen Jecken eine närrische Zeit mit Dreimol Senzech Alaaf!



## Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

### Kolpingsfamilie Vallendar

#### **„Doch mittendrin ist Gott“ – Ein Kreuzweg für die Pilger der Hoffnung Die Kolpingsfamilie Vallendar gestaltet eine Kreuzwegandacht am 30. März 2025**

Angelehnt an das Motto des Heiligen Jahres 2025 „Pilger der Hoffnung“ gestaltet die Kolpingsfamilie unter der Überschrift „Doch mittendrin ist Gott“ am Sonntag, dem 30. März 2025 um 18:00 Uhr eine Kreuzwegandacht für die Pilger der Hoffnung in der Pfarrkirche St. Marzellinus und Petrus Vallendar. Viele Nachrichten und die Situationen, die wir selbst erleben müssen, nehmen uns die Hoffnung. Wir haben nur das Leid vor Augen, wir sehen Ängste und Einsamkeit, Ungerechtigkeit und Hass. Die Stationen des Kreuzwegs Jesu spiegeln unsere Erfahrungen wider, aber sie zeigen auch, dass inmitten der Hoffnungslosigkeit eines Leidenswegs Gott selbst da ist und uns durch sein Dasein Hoffnung gibt.

In eindrücklichen Texten und mit den anrührenden Bildern des Kreuzweges aus der Vallendarer Pfarrkirche aus der Hand von Johann Jakob Ignaz Verflassen (1797-1868), der Hauslehrer im Hause d´Ester war, betrachtet die Gemeinde betend die vielen scheinbar hoffnungslosen Situationen in der Welt und stellt sich bittend, solidarisch und helfend an die Seite der Leidenden.

#### **„Der eingebildete Doktor“ - Besuch des Kolping-Theaters Kärlich am 27. April 2025 - Kartenvorbestellung bis 10. April 2025**

„Der eingebildete Doktor“, eine satirische Komödie in zwei Akten des österreichischen Publizisten und Bühnenautors Hans Weigel, ist das neue Stück der Theatergruppe der Kolpingsfamilie Kärlich, das ab Ostern 2025 gespielt wird und das wir am Sonntag, 27. April 2025, um 19:30 Uhr besuchen wollen.



## **Doch mittendrin ist Gott**

### **Ein Kreuzweg für Pilger der Hoffnung**

---

**mit Bildern von  
Johann Jakob Ignaz  
Verflassen**

---

**So., 30. März 2025  
18:00 Uhr  
Pfarrkirche  
Vallendar**

---

  
**Kolping  
Kolpingsfamilie Vallendar**

## Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

### Kolpingfamilie Engers

Bereits zum dritten Mal hat der Vorstand die Mitglieder der Kolpingfamilie Engers zu einem karnevalistischen Frühschoppen eingeladen. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und verbrachten schöne Stunden miteinander. Besonders auf die traditionelle Fleischwurst, die es bei jeder Karnevalsveranstaltung gibt, freuten sich alle. Das Engerser Karnevalsurgestein Josef Jachmich erfreute die Anwesenden mit einer Büttenrede. Der Kassierer Walter Jung bat die Teilnehmer für den Lokschnuppen zu spenden und er konnte 200,00 Euro an die GEK überweisen.



Foto & Text: Walter Jung

# Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

## Mühlheim-Kärlich

Am Samstag, den 22. Februar wurde der Umwelt in Mühlheim-Kärlich kräftig unter die Arme gegriffen! Bei gutem Wetter und bester Laune fand eine erfolgreiche Baumpflanzaktion statt, die den Ort ein Stück grüner macht. Gemeinsam mit dem Chor „pianoforte“ und der ÖK-Gruppe der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich pflanzten engagierte Helfer vier Ahornbäume auf dem Parkplatz des Schulzentrums sowie drei Streuobstbäume entlang der Umgehungsstraße.

Dank großzügiger Spenden aus dem Neujahrskonzert 2024 von Pianoforte konnte die Aktion finanziert werden. Auch kleinere Sachspenden der Baumschule Fischer und BAUHAUS haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Baumpflanzaktion reibungslos verlief. Die drei Obstbäume wurden ebenfalls von der Baumschule Fischer gespendet. Besonderer Dank gilt den beiden ÖK-Aktiven Jürgen Mebus und Johannes Nikenich, die mit ihrem Großgerät – einem Bagger und einem Traktor mit Anhänger – ohne Berechnung zur Seite standen. Gemeinsam mit Andreas Anheier, dem Leiter des Bauhofs der Stadt Mühlheim-Kärlich, wurden die Pflanzgruben ausgehoben und mit hochwertigem Boden und Komposterde aufgefüllt.

„Es war eine tolle Teamleistung und hat richtig Spaß gemacht. Das Wetter spielte auch mit, und es war schön zu sehen, wie alle zusammen an einem Strang gezogen haben“, so ein Heinrich Degen,

der Initiator der ÖK-Gruppe. Für das leibliche Wohl sorgte Monika Degen, die mit leckeren Snacks und Getränken dafür sorgte, dass niemand hungrig bleiben musste.

Mit dieser Baumpflanzaktion wurde nicht nur die Natur in Mühlheim-Kärlich bereichert, sondern auch ein weiterer Schritt in Richtung Klimaschutz und nachhaltiger Stadtentwicklung gemacht.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten – der Aktionserfolg wäre ohne euch nicht möglich gewesen!

Für mehr Informationen und Fotos der Aktion besuchen Sie unsere ÖK-Homepage: [www.kolping-kaerlich.de/ök](http://www.kolping-kaerlich.de/ök)



## Gut zu wissen – Termine und Informationen

**Di. 08.04.2025 im Broadway Kino Trier**  
Agenda Kino „Eine Million Minuten“

[Trailer](#)

**So. 27.04.2025 um 10:00 Uhr**  
Wanderung der Kolpingsfamilie der  
Kolpinggruppen in Wasserliesch  
Weitere Infos und Anmeldung

[im Büro](#)

**02. bis 04.05.**  
Großes Jubiläumsfest in Köln!  
Seid dabei!

**Sa. 24.05.2025 um 10:00 Uhr**  
Diözesantag der Kolpingjugend  
beim SR in Saarbrücken  
Weitere Infos und Anmeldung

[im Büro](#)

## Der Impuls am Schluss

Fastenzeit

Wer von uns fastet denn noch wirklich?

Ich mein so richtig, dass es etwas ausmacht. Egal was es ist: Süßigkeiten, Alkohol, Social Media oder vielleicht das Handy...

Ihr werdet sagen: „Keiner mehr oder kaum Jemand.“

Ich sage euch: „Wir alle fasten!“

Leider nicht auf eine gute Weise.

Wir fasten auf Gefühle, Freunde und besonders Zeit für uns. Meistens wird das ersetzt durch Stress, funktionieren und ein falsches Lächeln damit der Schein gewahrt wird.

Daher wäre es mir fast lieber wenn wir nicht fasten sondern uns eher besinnen.

Besinnen auf das Ich, das DU und vor allem das WIR.

Vielleicht ist das viel schwieriger als ein Verzicht auf das nächste Stück Schokolade.

